



Vielfalt als Chance – Wettbewerb Kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz

KULTURELLE VIELFALT ALS WIRTSCHAFT- LICHER ERFOLGSFAKTOR

Die Globalisierung und der demografische Wandel stellen Deutschland vor komplexe Herausforderungen. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag schätzt, dass im vergangenen Jahr 400.000 Fachkräfte fehlten. Dies habe zu einem Wertschöpfungsverlust von 23 Milliarden Euro geführt, der einem Prozentpunkt weniger Wachstum entspreche. Die berufliche Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund ist daher nicht nur eine gesellschaftspolitische Notwendigkeit, sondern auch entscheidend für die künftige Wirtschaftskraft unseres Landes. Unternehmen, die die kulturelle Vielfalt ihrer Belegschaft fördern und nutzen, haben Wettbewerbsvorteile: Ihnen gelingt es leichter, Kunden mit Zuwanderungshintergrund anzusprechen oder sich neue Absatzmärkte im Ausland aufzubauen. Eine tolerante Unternehmenskultur macht den Betrieb attraktiv für qualifizierte Fachkräfte, steigert die Motivation der Angestellten und senkt die Fluktuation.

Hierfür gilt es ein Bewusstsein zu schaffen. Die Vielfalt der Menschen, die bei uns leben und arbeiten, besser zu nutzen – das ist das Ziel der Kampagne **VIELFALT ALS CHANCE**. Sie wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration getragen und aus Mitteln des europäischen Sozialfonds unterstützt.

Ein wichtiger Baustein der Kampagne ist der **WETTBEWERB KULTURELLE VIELFALT AM ARBEITSPLATZ**. Er soll dazu beitragen, die qualifizierten Teilhabechancen von Menschen mit Zuwanderungshintergrund zu erhöhen, und zeigen, wie Arbeitgeber von der strategischen Einbeziehung kultureller Vielfalt profitieren. Ging es beim ersten Wettbewerb der Kampagne um die Förderung der kulturellen Vielfalt in der Ausbildung, ist der Ansatz jetzt umfassender: Gesucht werden Unternehmen, Behörden und öffentliche Einrichtungen, die in ihrer eigenen Belegschaft durch Personalrekrutierung und Personalentwicklung gezielt das Potenzial der kulturellen Vielfalt nutzen.

Sehr geehrte
Damen und Herren,



Prof. Dr. Maria Böhmer,
Staatsministerin und
Beauftragte der Bundes-
regierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration

Menschen mit Zuwanderungshintergrund bringen eine Fülle von Fähigkeiten und Erfahrungen mit, von denen unsere Gesellschaft und Wirtschaft profitieren können. Viele Unternehmen und öffentliche Einrichtungen haben dies längst erkannt und handeln danach. Sie fördern gezielt die kulturelle Vielfalt und entwickeln hierfür Strategien in ihrer Personalarbeit und Organisationsentwicklung.

Mit der Kampagne VIELFALT ALS CHANCE möchte die Bundesregierung dazu beitragen, dass kulturelle Vielfalt als Erfolgsfaktor wahrgenommen wird und „Diversity Management“ eine wichtige Rolle in Unternehmen und Behörden spielt. Der erste Wettbewerb der Kampagne zum Thema kulturelle Vielfalt in der Ausbildung zeigte, dass viele Unternehmen und Verwaltungen bereits in einer Weise mit kultureller Vielfalt umgehen, die für andere Vorbildcharakter haben kann. Die vielen guten Wettbewerbsbeiträge haben mich sehr beeindruckt und ich danke allen, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Ich möchte Sie nun herzlich einladen, am WETTBEWERB KULTURELLE VIELFALT AM ARBEITSPLATZ teilzunehmen und Ihre Ideen, Konzepte und natürlich auch konkrete Maßnahmen zur Förderung der kulturellen Vielfalt in der Personalrekrutierung und Personalentwicklung vorzustellen. Und ich möchte Sie ermutigen: Vielleicht erscheint Ihnen vieles, was Sie im Alltag längst umsetzen, als viel zu selbstverständlich, um es besonders herauszustellen – aber häufig sind es gerade die einfachen Beispiele aus dem Alltag, die für andere Unternehmen und Behörden so interessant sind, dass sie diese übernehmen wollen.

Ich freue mich auf Ihre Beiträge zum
WETTBEWERB KULTURELLE VIELFALT AM ARBEITSPLATZ.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Maria Böhmer

DER WETTBEWERB KULTURELLE VIELFALT AM ARBEITSPLATZ

Womit Unternehmen und Institutionen sich bewerben können

Wie Unternehmen und Behörden mit kultureller Vielfalt in ihrem Personalmanagement umgehen, ist in der Praxis äußerst unterschiedlich. Kleine Betriebe bemühen sich häufig intensiv um einzelne Angestellte. Konzerne haben oft umfassende Betriebsvereinbarungen und Strategien entwickelt, um ein tolerantes Arbeitsklima zu fördern. Dazu gehört beispielsweise, die kulturelle Vielfalt zum Thema der inter-

nen und externen Kommunikation zu machen, Führungskräfte in interkultureller Kompetenz zu schulen oder Sprachkurse anzubieten. Was für einzelne Unternehmen und Behörden sinnvoll und vorteilhaft ist, können diese selbst am besten beurteilen. Im Rahmen des **WETTBEWERBS KULTURELLE VIELFALT AM ARBEITSPLATZ** werden Beispiele von Good Practice gesucht. Stellen Sie Ihre Strategien und

Ideen im Umgang mit kultureller Vielfalt dar. Zeigen Sie, mit welchen Maßnahmen Ihr Unternehmen bzw. Ihre Einrichtung kulturelle Vielfalt im Personalmanagement fördert. Beschreiben Sie konkrete Projekte, die den Erfolg Ihres Personalmanagements verdeutlichen.

Wer sich bewerben kann

Bewerben können sich Unternehmen aller Größen, sofern sie ihren Sitz in Deutschland haben, sowie Behörden und sonstige Verwaltungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene. Um den unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten der Teilnehmer gerecht zu werden, werden die Beiträge in vier unterschiedlichen Kategorien bewertet:

- Kleinst- und Kleinunternehmen (bis 50 Beschäftigte)
- Kleine und mittlere Unternehmen (bis 1.000 Beschäftigte)
- Große Unternehmen (mehr als 1.000 Beschäftigte)
- Öffentliche Verwaltung

Mitmachen ist einfach

Für jede der oben angegebenen Teilnehmerkategorien wurde ein eigener Fragebogen entwickelt. Teilnehmer können ihre eigenen Aktivitäten zur Förderung von kultureller Vielfalt am Arbeitsplatz ausführlich darstellen. Die Teilnahmebögen sowie ein begleitender Leitfaden sind im Internet unter www.vielfalt-als-chance.de verfügbar. Zusätzlich zu den ausgefüllten Teilnahmebögen können Anlagen eingeschickt werden, die besonders geeignet sind, die Aktivitäten der Unternehmen und Behörden zu dokumentieren, beispielsweise Präsentationen, Geschäftsberichte, Artikel oder Videoaufnahmen. Sämtliche Informationen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Wie Ihre Beiträge bewertet werden

Ihre Bewerbungsunterlagen werden in einem mehrstufigen Verfahren bewertet, das gemeinsam mit einem renommierten Institut entwickelt wurde. Die endgültige Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Expertenjury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter www.vielfalt-als-chance.de.

Einsendeschluss

Einsendeschluss für die Wettbewerbsunterlagen ist der **8. September 2008**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Mehr Informationen

Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen, einen Leitfaden zu den Fragebögen sowie zahlreiche ergänzende Hinweise finden Sie unter www.vielfalt-als-chance.de/wettbewerb. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Team der Regiestelle, Telefon: 030/399 27-3456 und per E-Mail: info@vielfalt-als-chance.de; dort können Sie auch in gedruckter oder elektronischer Form die Teilnahmebögen und den begleitenden Leitfaden anfordern.

Auszeichnungen für die Besten

Die besten Wettbewerbsbeiträge werden im Rahmen einer Preisverleihung in Frankfurt am Main der Öffentlichkeit präsentiert. Der Wettbewerb bietet damit eine gute Möglichkeit, das eigene Unternehmen bzw. die eigene Behörde als attraktiven Arbeitgeber darzustellen. Die jeweils besten drei Beiträge in den vier Wettbewerbskategorien werden darüber hinaus mit attraktiven Geld- bzw. Sachpreisen ausgezeichnet.

- Für den Sieger gibt es jeweils 15.000 Euro, für den Zweitplatzierten jeweils 10.000 Euro und jeweils 5.000 Euro für den dritten Platz.
- Bei den Siegern in der Kategorie „Großunternehmen“ wird statt der Geldpreise eine Gruppe ausgewählter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Berlin mit einem interessanten Besuchsprogramm eingeladen.
- Bei besonders gelungenen oder außergewöhnlichen Einsendungen behält sich die Jury überdies vor, zusätzlich Sonderpreise zu vergeben.



EINSENDESCHLUSS

für die Wettbewerbsunterlagen ist der

8. September 2008

Es zählt der Poststempel.

Für mehr Informationen über die Kampagne
„Vielfalt als Chance“ und den Wettbewerb
Kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz wenden
Sie sich bitte an:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration

Regiestelle „Vielfalt als Chance“
c/o Roland Berger
Strategy Consultants
Alt-Moabit 101b
10559 Berlin

Tel.: 030 / 399 27-3456

Fax: 030 / 89 68-3456

E-Mail: info@vielfalt-als-chance.de

www.vielfalt-als-chance.de